



Universität des Saarlandes

Offener Brief
an die Ministerpräsidentin des Saarlandes
Frau Annegret Kramp-Karrenbauer

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,

im Februar diesen Jahres haben Sie sich mit den Dekaninnen und Dekanen sowie Senatorinnen und Senatoren der Universität des Saarlandes getroffen und ihnen zugesichert, Einwände und Befürchtungen bezüglich der Sparmaßnahmen in Ihre Überlegungen und Planungen einzubeziehen. Leider ist dies aber weder im Bereich der inhaltlichen Vorgaben noch für den notwendigerweise darauf abzustimmenden monetären Rahmen in ausreichendem Maße geschehen. Aktuell zeigt sich, dass der festgesetzte Finanzrahmen mit den im Landeshochschulentwicklungsplan formulierten Zielen für die Universität unvereinbar ist. Die ersten negativen Auswirkungen des Spardruckes sind bereits sichtbar:

- Im aktuellen Wintersemester ist bereits ein Rückgang der Studierendenzahlen zu verzeichnen.
- Die Sparlast führt zu einer Reduzierung der Anzahl der Lehrstühle, deshalb kann das bisherige Fächerangebot nicht mehr vorgehalten werden. In einzelnen Fächern ist dadurch die Studierbarkeit schon jetzt akut gefährdet. Wir fürchten, dass wir bis 2020 einen weiteren Rückgang von bis zu 3000 Studierenden nicht werden verhindern können.
- Die Reduzierung des Angebotes an Tutorien und die Einschränkungen der Serviceleistungen im Rahmen der Ausbildung - unter anderem in den Bibliotheken - verschlechtern die Studienbedingungen und verringern die Konkurrenzfähigkeit der UdS.
- Der bisherige Stellenabbau hat das weibliche Personal überproportional stark getroffen. Eine weitere Ausweitung prekärer Beschäftigungsverhältnisse durch den vermehrten Einsatz von Hilfskräften und den Ersatz von Mitarbeiterstellen durch Lehraufträge ist unvermeidbar, wird aber die Auswirkungen des Stellenabbaus nicht kompensieren können.
- Die Einhaltung des vorgegebenen Finanzrahmens wird in vielen Bereichen ohne Eingriff in die Berufungszusagen nicht einzuhalten sein. Dies steht in klarem Widerspruch zu Ihren Aussagen vom Frühjahr diesen Jahres!

Diese Entwicklung gefährdet in der Summe nicht nur die Studienbedingungen an der UdS, vielmehr reduziert sie auch unsere Chancen im Wettbewerb um Drittmittel-

nahmen. In diesem Wettbewerb stehen wir in Konkurrenz zu Hochschulen, die bundesweit zudem häufig Finanzzuwächse verzeichnen können. Dies wird nicht nur zu einem Leistungsabfall der UdS, sondern auch zu einem weiteren Stellenabbau und zu einer Reduzierung der Einnahmen für das Land führen.

Aus diesem Grund fordern wir Sie weiterhin dringend auf, die Universität grundsätzlich mit einem angemessenen und vor allem konkurrenzfähigen Budget auszustatten, einschließlich einer substantiellen Aufstockung des Bauetats, um den Investitionsstau nachhaltig zu beseitigen.

Als dringlichste Maßnahmen fordern wir

- die tariflich bedingten Personalkostensteigerungen an der UdS vollumfänglich zu übernehmen und
- die aktuelle Sparlast um mindestens 5% Punkte (10 Mio. €) zu reduzieren. Dieser Betrag wurde uns zusätzlich zu den kaum zu realisierenden strukturellen Sparmaßnahmen pauschal als sogenannte Nichtausschöpfungsquote abgezogen. De facto war dies schon bislang eine real existierende Sparmaßnahme in Form von temporär nicht besetzten Professuren. Da ein Großteil der bis 2020 wiederzubesetzenden Professuren im Zuge der strukturellen Kürzungen eingespart werden muss, ist eine Nichtausschöpfung in den meisten Fächern nur in Form von Eingriffen in Berufungszusagen realisierbar.

Saarbrücken den 20.11.2015, gezeichnet

Dekaninnen und Dekane

Prof. Dr. Gerd Waschbusch , Dekan der Fakultät 1

Prof. Dr. Michael Menger, Dekan der Fakultät 2

Prof. Dr. Brigitte Kasten, Dekanin der Fakultät 3

Prof. Dr. Dietrich Klakow, Dekan der Fakultät 4

Prof. Dr. Roland Brünken, Dekan der Fakultät 5

Prof. Dr. Markus Bläser, Dekan der Fakultät 6

Prof. Dr. Georg Frey, Dekan der Fakultät 7

Prof. Dr. Dirk Bähre, Dekan der Fakultät 8

Ordentliche Mitglieder des Senats

Prof. Dr. Gerd Waschbusch (Fakultät 1)

Prof. Dr. Michael Menger (Fakultät 2)

Prof. Dr. Markus Hoth (Fakultät 2)

Prof. Dr. Robert Bals (Fakultät 2)
Prof. Dr. Mathias Montenarh (Fakultät 2)
Prof. Dr. Brigitte Kasten (Fakultät 3)
Prof. Dr. Christian Wagner (Fakultät 7)
Prof. Dr. Bernd Möbius (Fakultät 4)
Prof. Dr. Eike Emrich (Fakultät 5)
Prof. Dr. Dirk Wentura (Fakultät 5)
Prof. Dr. Frank-Olaf Schreyer (Fakultät 6)
Prof. Dr. Stefan Seelecke (Fakultät 7)
Prof. Dr. Volkhard Helms (Fakultät 8)
Prof. Dr. Peter Riemer (Fakultät 3)
Prof. Dr. Alexandra Kiemer (Fakultät 8)
Prof. Dr. Holger Hermanns (Fakultät 6)

Studierende

Charlotte Dahlem

Maurice Salm

Christian Backes

Govinda Sicheneder

Akademische Mitarbeiter/innen

Patrik Zeimetz

Dr. Jutta Schütz

Thomas Berrang

Dr. Josef Zapp

Dr. Michael Marx

Mitarbeiter/innen des nichtwissenschaftlichen Personals

Hans-Joachim Weber

Rita Schmidt

Helene Rauber

Karin Keller

Für den AstA der UdS

Govinda Sicheneder

Samira Scheibner

Für den Personalrat des Verwaltungs- und Technischen Personals

Hans Joachim Weber, Vorsitzender

Für den Personalrat des Wissenschaftlichen Personals

Patrik Zeimetz, Vorsitzender

Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Sybille Jung